

**Zeitschrift:** Horizonte : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zug  
**Band:** 13 (2007)  
**Heft:** 25  
  
**Rubrik:** Musik ; Tanz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Concerto plus

Concerto plus ist ein jährlich aktualisiertes Katalog, der die Konzerte und Events der Konzertagentur und des Musiktheaters zusammenführt. Der Katalog ist eine gute Orientierungshilfe für die Planung eines Konzert- oder Theaterabends.

# Musik Tanz

Die Konzertagentur und das Musiktheater sind die einzigen Institutionen in Südwürttemberg, die Konzerte und Tanz- und Theatervorstellungen anbieten. Sie sind überzeugende Kulturträger, die mit ihrer Qualität und ihrem Engagement für die Kultur eine wichtige Rolle in der Region spielen. Sie verfügen über eine breite Palette von Konzerten und Tanz- und Theatervorstellungen, die von klassischer Musik bis hin zu moderner Tanz- und Theatervorstellung reichen. Sie sind eine wichtige Kulturinstitution und tragen zur Förderung der Kultur in Südwürttemberg bei.

Die Konzertagentur und das Musiktheater sind die einzigen Institutionen in Südwürttemberg, die Konzerte und Tanz- und Theatervorstellungen anbieten. Sie sind überzeugende Kulturträger, die mit ihrer Qualität und ihrem Engagement für die Kultur eine wichtige Rolle in der Region spielen. Sie verfügen über eine breite Palette von Konzerten und Tanz- und Theatervorstellungen, die von klassischer Musik bis hin zu moderner Tanz- und Theatervorstellung reichen. Sie sind eine wichtige Kulturinstitution und tragen zur Förderung der Kultur in Südwürttemberg bei.

Concerto plus	28
Musizieren, Singen	30
Tanzen, Events	32

# Concerto plus

## Konzert plus Apéro • Imbiss

KENNEN SIE UNSER PRO SENECTUTE KONZERT

Mit der Veranstaltungsreihe «Concerto plus» möchte Pro Senectute Kanton Zug einerseits erstklassige musikalische Veranstaltungen anbieten, andererseits aber auch die Möglichkeit schaffen, die Konzerte bei einem kleinen Imbiss oder Apéro mit Verwandten, Freunden und Bekannten ausklingen zu lassen. Es konnten wiederum namhafte Künstler aus dem In- und Ausland verpflichtet werden.

Angebotsnummer: 1.8510.8

### Vive la France!

Das Akkordeontrio AccAss lädt zu einem charmanten Programm mit Walzern, Musetten und französischen Charakterstücken ein. Anschliessend wird eine währschafte französische Zwiebelsuppe offeriert.

Pro Senectute Zug,  
Café PS  
Baarerstrasse 131  
Sonntag, 28. Januar 2007  
17.00 bis 18.00 Uhr  
anschliessend wird eine französische Zwiebelsuppe serviert  
CHF 25.– inkl. Imbiss

Bitte Vorverkauf benützen:  
Billettkaesse Pro Senectute  
Konzertkasse 30 Minuten vor Beginn



Angebotsnummer: 1.8510.9

### Operetten- und Wienerliedermatinee



Christa Ratzenböck, Mezzosoprano (Oper Linz), Michael Heim, Tenor (Staatsopere Dresden) und Felix Gubser, Klavier, präsentieren ein Programm mit unvergesslichen Operettenmelodien von Franz Léhar, Robert Stolz, Johann Strauss u. a.

Casino Zug

Muttertag: Sonntag, 13. Mai 2007  
10.30 bis 12.00 Uhr, anschliessend Apéro  
CHF 35.– inkl. Apéro

Bitte Vorverkauf benützen:  
Billettkaesse Pro Senectute  
Konzertkasse 30 Minuten vor Beginn

### Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55  
Telefax 041 727 50 60  
anmeldung@zg.pro-senectute.ch

Angebotsnummer: 1.8510.10

### Zwei Herzen im Dreivierteltakt!

Konzert und Ball im Casino Zug

Nach einem festlichen Ball-Konzert mit Tanzgelegenheit werden Sie kulinarisch verwöhnt. Anschliessend spielen verschiedene Orchesterformationen zum Tanz auf. Das 60 Mitglieder zählende sinfonische Seniorenorchester Luzern unter der Leitung von Josef Meier spielt mit unvergesslichen Walzermelodien zum Ball auf.

Casino Zug

Samstag, 2. Juni 2007  
17.00 bis 18.00 Uhr Konzert mit Tanz-  
gelegenheit, anschliessend Abendessen  
ab 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr Ball mit  
Live-Orchester  
Bankettkarte (Eintritt und Essen, ohne  
Getränke) CHF 80.–

Bitte Vorverkauf benützen:  
Billettkaesse Pro Senectute  
Konzertkasse 30 Minuten vor Beginn



# Musizieren, Singen

Angebotsnummer: 1.8510.10

Amadeus-Chor und Ensemble

Angebotsnummer: 1.8510.11

## Mit dem Schiff zum Konzert Romantische Werke für Streicher und Orgel



Nach einer Schifffahrt von Ägeri nach Morgarten geniessen Sie ein Kammermusikkonzert in der Kirche Morgarten mit Arlette Hock-Meier, Violine, Emanuel Rütsche, Violoncello, und Felix Gubser, Orgel.

Es gelangen romantische Werke des Liechtensteiner Komponisten Josef Rheinberger (1839–1901) zur Aufführung (u. a. Suite in c-Moll, op. 149 für Orgel, Violine und Violoncello).

Auf der Rückfahrt werden Sie auf dem Schiff mit einem Apéro verwöhnt.

### Treffpunkt Schiffsteg Unterägeri

Sonntag, 24. Juni 2007

13.30 Uhr eigene Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Schiff Unterägeri ab: 13.45 Uhr

Morgarten an: 14.20 Uhr

Schiff Morgarten ab: 15.55 Uhr

Unterägeri an: 16.35 Uhr

CHF 35.– inkl. Schifffahrt, Konzert und anschliessender Apéro auf dem Schiff

Bitte Vorverkauf benützen

Billettkaasse Pro Senectute

Konzertkasse 30 Minuten vor Beginn

## Führungen

Angebotsnummer: 1.8555.4

## Führung Tonhalle und Generalprobenbesuch



Der Leiter des Orchesterbüros, Ambros Bösch, führt Sie durch die Tonhalle Zürich (über Treppen und Gänge – nicht rollstuhlgängig). Anschliessend nehmen Sie an der Generalprobe des Tonhalle-Orchesters teil.

Tonhalle-Orchester:

Charles Dutoit, Leitung

Martha Argerich, Klavier

Maurice Ravel: Valses nobles et sentimentales für Orchester

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert

Nr. 1 C-Dur, op. 15

Igor Strawinsky: Petrouchka

### Tonhalle Zürich

Treffpunkt 8.00 Uhr beim Haupteingang

Mittwoch, 21. Februar 2007

8.00 bis 12.30 Uhr

Eigene Anfahrt mit Zug und Tram

Es besteht die Möglichkeit, die Generalprobe in der Pause um ca. 11.00 Uhr zu verlassen.

Achtung: Beschränkte Platzzahl von

25 Personen. Die Anmeldungen werden

nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Organisationspauschale: CHF 20.–

Billettkaasse Pro Senectute

Angebotsnummer: 1.8555.5

## Führung «Blick hinter die Kulissen des Opernhauses Zürich»



Nach einer 45-minütigen Führung nehmen Sie an einer Probe teil.

R. Strauss: «Der Rosenkavalier»

Orchester der Oper Zürich

Dirigent: Franz Welser-Möst

### Opernhaus Zürich

Treffpunkt 9.50 Uhr beim Haupteingang

Mittwoch, 14. März 2007

10.00 bis 14.30 Uhr

Eigene Anfahrt mit Zug und Tram

Achtung: Beschränkte Platzzahl von 25 Personen. Die Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Organisationspauschale: CHF 20.–

### Billettkaasse Pro Senectute

10.00 bis 14.30 Uhr

Diese Preise sind für Senioren ab 60 Jahren

3. Mai 2007

5. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

3. Juli 2007

Mit Vierers-Eckgruppe Pro Senectute

1. Mai 2007

3. Juni 2007

Kursnummer: 3.8012.1

**Die natürliche Stimme entwickeln**

Eine wohlklingende Stimme weckt die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Je nachdem ob eine Stimme frisch und angenehm, monoton oder aggressiv klingt, beeinflusst sie die Stimmung der Menschen in der Umgebung positiv oder negativ.

Mit einer guten Stimme wird der Teppich ausgerollt, auf dem Kommunikation gelingen kann.

Die Stimme spiegelt aber auch die Qualität des eigenen Hörens: «Die Stimme enthält als Obertöne nur die Frequenzen, die das Ohr hört.» Dieses qualitative Hören kann geschult werden. In der Audio-Psycho-Phonologie verstehen wir den Körper als Instrument, das mittels der Stimme zum Klingen gebracht wird. Beim Singen und Sprechen gerät das ganze Skelett in Schwingung und vibriert mit. Dies stimuliert die Hirnrinde und gibt uns Energie. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse, wie die natürliche Stimme gefördert und gestärkt werden kann, ohne dass man sie überfordert oder heiser wird. Einfache Wahrnehmungsübungen, theoretische und praktische Körper-, Atem- und Stimmarbeit sollen für das Zusammenspiel Ohr–Stimme–Emotion sensibilisieren und die Freude an der Stimme, am Sprechen und Singen wecken.

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die Freude an der Stimme haben, sie entdecken und weiterentwickeln möchten. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4

Mit Verena Eichenberger, Logopädin / Audio-Psycho-Phonologin und Leiterin des Tomatis-Instituts Zug

Dienstag, 20. und 27. März 2007

14.30 bis 17.00 Uhr

CHF 40.–

Anmeldung bis 6. März 2007

Angebotsnummer: 2.8302

**Kammermusikensemble  
Streicher / Holzbläser / Continuo**

Romana Iten-Pezzani, eine hoch qualifizierte Geigerin aus Zug, freut sich, ein Streicherensemble aufzubauen und kammermusikalische Werke verschiedener Stilrichtungen einzustudieren.



Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Romana Iten-Pezzani

Mittwoch, 24. Januar 2007

Mittwoch, 28. Februar 2007

Mittwoch, 28. März 2007

Mittwoch, 23. Mai 2007

Mittwoch, 27. Juni 2007

jeweils 14.00 bis 15.30 Uhr

weitere Daten nach Absprache

CHF 50.– pro Person und Lektion

Anmeldung bis 10. Januar 2007

Angebotsnummer: 2.8320

**Akkordeon-Ensemble**

Wir spielen wöchentlich gemeinsam in einer aufgestellten Gruppe. Wenn Sie gerne mitspielen – auch z. B. mit Bassgeige oder Klarinette –, melden Sie sich doch unverbindlich. Wir würden uns freuen.

Unser Ziel ist die Freude am gemeinsamen Musizieren. Wir üben nicht primär für Auftritte und Konzerte.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Josef Brunschwiler

Telefon 041 711 62 26

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos

Eintritt nach Absprache laufend möglich

**Auskunft und Anmeldung**

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

anmeldung@zg.pro-senectute.ch

geöffnet dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr ab 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr  
Livenicht bis 20.30 Uhr  
Bankettentfällt bei Absage  
Getränke) CHF 80.–

Bitte Vorverkauf benötigt nur 24 Stunden  
Billettkaufstelle für im Kino  
Konzertrasse 30 Minuten vor Beginn

**Beginnen Sie den Tag  
mit einem Lächeln.....**

*...denn lächeln ist gesund!*

**HERMAP**



Orthopädie- und Rehatechnik 6030 Ebikon  
Tel. 041 444 10 20 Fax 041 444 10 21

Angebotsnummer: 3.8055

**Amadeus-Chor**

Haben Sie nicht auch schon daran gedacht, in einem der grossen Meisterwerke für Solisten, Chor und grosses Orchester aktiv mitzuwirken? Der Amadeus-Chor (Chor der katholischen Hauptkirche St. Peter und Paul, Zürich, unter der Leitung von Felix Gubser) führt u. a. am 8. April 2007 die Messe in C von Ludwig van Beethoven und am 1. Juli 2007 die Cäcilienmesse von Charles Gounod auf! Sie haben im Weiteren auch Gelegenheit, an der Amadeus-Chorreise 2007 teilzunehmen und die Gounod-Messe am 7. Juli 2007 zusammen mit dem grossen Chor der Humboldt-Universität Berlin (150 Sängerinnen und Sänger und grosses Orchester) in der Marienkirche Berlin aufzuführen (Anmeldeschluss 31. Januar 2007).

Verfügen Sie über eine gute Stimme, und haben Sie Kenntnisse im Notenlesen, laden wir Sie freundlich zu einer unverbindlichen Schnupperprobe ein. Sie haben bei uns auch die Möglichkeit, spezielle Stimmbildungskurse zu besuchen.

Wir proben jeden Freitagabend im Saal an der Kanzleistrasse 19 (Parterre) in 8004 Zürich (ausgenommen Schulferien). Das Probeklokal ist nur 8 Gehminuten vom Bahnhof Zürich-Wiedikon entfernt. Die Probepläne mit weiteren Auskünften können beim Empfang Pro Senectute bezogen werden.

Angebotsnummer: 2.8051

**Nostalgiechor**

«Wenn die Elisabeth ...»

Unter der Leitung von Werner P. Schumacher singen wir Melodien vergangener Zeiten. Zu verschiedenen Anlässen werden wir eingeladen und ernten dann beim Auftreten mit unseren fantasievollen Kostümen viel Applaus. Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Zug, Reformiertes Kirchgemeindehaus

Mit Werner P. Schumacher

jeweils am Dienstag 14.00 bis 15.00 Uhr

Kontaktadressen: Maria Hürlmann,

Telefon 041 758 10 39

Werner P. Schumacher, Zugerstrasse 19,  
8915 Hausen, Telefon 041 764 23 19

Angebotsnummer: 2.8052

**Seniorinnenchor**

In traitem Kreise singen wir Lieder, altbekannte und neue. Notenkenntnisse sind nicht nötig, jede Sängerin trägt das bei, was möglich ist.

Zug, Reformiertes Kirchgemeindehaus

Mit Werner P. Schumacher

jeweils am Montag 14.00 bis 15.00 Uhr

Kontaktadressen:

Virginia Waltensbühl, Telefon 041 711 19 26

Werner P. Schumacher, Zugerstrasse 19,  
8915 Hausen, Telefon 044 764 23 19

Angebotsnummer: 2.8060

**Treffpunkt ♫ Gesang**

Lieder • Chansons • Canzoni • Songs

Wir singen heiter, frech, präzis und daneben, einfach und kompliziert, lustig und besinnlich ...

Und dies (ausser Februar) am ersten Dienstag eines Monats. Sie sind herzlich eingeladen. Singen auch Sie mit!

Zug, Pfarreiheim St. Johannes

Mit Christian Seeberger

kostenlos und ohne Anmeldung

jeweils dienstags

von 10.00 bis 11.00 Uhr

9. Januar 2007

6. März 2007

3. April 2007

1. Mai 2007

5. Juni 2007

3. Juli 2007

**RESTAURANT  
SZENARIO  
STEINHAUSEN**

**Wir kennen das Rezept für das kulinarische Verwöhn-Erlebnis**

... Sei es für ein kleines, aber feines Essen mit Familie oder Freunden...  
... für ein unvergessliches Geburtstagsfest...

**... Es gibt viele Szenarien, im Szenario Gast zu sein...**

Tel. 041 741 66 01 (sonntags geöffnet)  
[www.restaurant-szenario.ch](http://www.restaurant-szenario.ch)  
Montag und Dienstag Ruhetag

**BAHNHOF  
APOTHEKE  
ALPENSTRASSE**

**Wir nehmen uns Zeit für Sie**

**Ivona Zengaffinen-Venetianer**  
Eidg. Dipl. Apothekerin

Tel. 041 711 12 76 • Fax 041 711 12 88  
[www.apotheke-zug.ch](http://www.apotheke-zug.ch) • [info@apotheke-zug.ch](mailto:info@apotheke-zug.ch)

# Tanzen, Events

## Mittwochtanz

Sie haben Freude am Tanzen, am Zuhören oder am Zuschauen, wie getanzt wird. Kommen sie vorbei, nehmen Sie Freunde und Bekannte mit und geniessen Sie einen gemütlichen, beschwingten und frohen Nachmittag.

Jeweils Mittwochnachmittag, von 14.00 bis 16.30 Uhr, Eintritt: CHF 15.–

Menzingen, Schützenmattsaal  
Mittwoch, 17. Januar 2007

Oberägeri, Aula Maienmatt  
Mittwoch, 23. Mai 2007

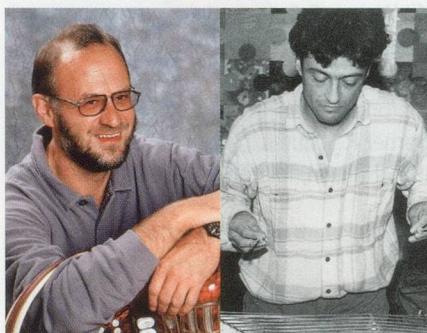
**Fragula**  
**Folk, Swing, Zigan, Tango, Bossa**  
Muriel Schweizer: Violine  
Regula Bernays: Violine  
Franz Winteler: Gitarre  
Michael Münch: Gitarre  
Hansjörg Fetzer: Kontrabass



Neuheim, Chilemattschulhaus  
Mittwoch, 14. Februar 2007

Cham, Pfarreiheim  
Mittwoch, 27. Juni 2007

**Wintis FolksTrio**  
**Volksmusik bis Schlager**  
Kurt Zwickly: Akkordeon  
Roland Schiltknecht: Hackbrett  
Franz Winteler: Kontrabass und Violine



Zug, Pfarreiheim Guthirt  
Mittwoch, 21. März 2007

Hünenberg, Saal Heinrich  
Mittwoch, 11. April 2007

**DOR, Musik aus Rumänien**  
Nina Munteanu: Cimbal und Gesang  
Franz Winteler: Panflöte, Gitarre,  
Geige, Kontrabass  
Samuel Freiburghaus: Klarinette  
Beat Böckli: Kontrabass, Bouzouki



**Biosfera**  
*Val Müstair*  
*Parc National*

**Ferien für Senioren**  
**im Val Müstair**  
**Nationalpark**

Aktivferien mit vielseitigem Programm und persönlichem Kontakt  
Turrissem Val Müstair  
7532 Tschier / Tel. 081 858 58 58  
[www.val-muestair.ch](http://www.val-muestair.ch), [info@val-muestair.ch](mailto:info@val-muestair.ch)  
[www.biosfera.ch](http://www.biosfera.ch), [info@biosfera.ch](mailto:info@biosfera.ch)

**Das Original.**

**HÜSLER**  
**NEST®**  
Das Schweizer Naturbett

**Hüsler Nest Center Zug**  
Baarerstrasse 53/55  
6300 Zug Tel. 041 710 88 50 Fax. 041 710 88 63

*für natürlichen und gesunden  
Schlaf in störungsfreier  
Umgebung*

## Tanzkurse

Kursnummern: siehe unten

### Internationale Volkstänze

Rotkreuz und Zug

Sie haben Freude an Musik und Bewegung, Sie sind gerne in froher Gesellschaft, Sie möchten etwas für Körper und Geist tun: Dann sind Sie bei uns goldrichtig. Mit einfachen internationalen Volkstänzen halten wir uns in Schwung. Reaktion, Konzentration, Gedächtnis und Koordination werden auf spielerische Art trainiert. Kostenloses «Schnuppern» ist jederzeit möglich.

Mit Yvonne Livingston, Erika Weber und Annelies Emmenegger

15 Doppelstunden

CHF 150.–

Anmeldung bis 15. Dezember 2006

Kursnummer: 4.8702.20

Rotkreuz, Alterszentrum Dreilinden

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

8. Januar bis 30. April 2007

ohne 19. Februar und 9. April

Kursnummer: 4.8701.20

Zug, Pfarreiheim St. Johannes

Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

11. Januar bis 3. Mai 2007

ohne 15. Februar und 5. April 2007

Kursnummer: 4.8703.1

### Tanzkurs

Standardtänze für Paare

Möchten Sie Ihre Tanzkenntnisse auffrischen oder wieder mal ein «Tänzchen» wagen? Nebst der Freude an der Musik und der Bewegung zu zweit erleben Sie damit eine schöne Abwechslung zum Alltag. Das Tanzen soll Ihnen Freude bringen und in froher Gesellschaft mit anderen Menschen macht es noch viel mehr Spass. Entdecken Sie so spielerisch Neues und dank unserer langjährigen Erfahrung erlernen Sie das ganz einfach. Wir gehen bewusst individuell auf die Tanzwünsche aller Teilnehmenden ein.

Cham, Restaurant Kreuz, grosser Saal

Mit Hans-Peter Meier und Morena Ponzellini

4 Nachmittage

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

6. März bis 27. März 2007

CHF 220.– pro Paar

Anmeldung bis 16. Februar 2007

## Event

### Maskenball im Café PS

Fasnachtsmontag, 19. Februar 2007



Sie möchten wieder einmal «in eine andere Haut» schlüpfen und sich maskieren? Vielleicht haben Sie noch ein Kostüm auf dem Estrich oder Sie kreieren mit Fantasie etwas Neues. Beim bunten Narrentreiben mit Musik und Tanz prämiieren wir die drei originellsten Masken des Nachmittags. Auch als Zuschauer sind Sie herzlich willkommen.

Zug, Pro Senectute, Café PS

Montag, 19. Februar 2007

von 14.00 bis 17.00 Uhr

ohne Anmeldung

Eintritt frei

## Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

anmeldung@zg.pro-senectute.ch



**Andi Isenegger**  
Versicherungsberater  
Telefon 041 729 72 78  
Mobile 078 606 23 13

Generalagentur Zug  
Klaus Willimann  
Zeughausgasse 2  
6301 Zug  
Telefon 041 729 72 72  
www.mob zug.ch

**Die Mobiliar**

Versicherungen & Vorsorge

# maler fischer

POLO FISCHER  
EIDG. DIPL. MALERMEISTER  
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM  
TELEFON 041 780 25 69  
WWW.MALER-FISCHER.CH